

Gartler feiern 25. Jubiläum

Kößlarn. Zur Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins konnte Vorsitzende Silke Probst rund 40 Mitglieder und Interessenten sowie den stellvertretenden Bürgermeister Raimund Vogl-Hainthaler im Gasthaus Bimesmeier begrüßen.

Im vergangenen Jahr wurde wieder eine Pflanzentauschbörse organisiert, parallel sanierte der stellvertretende Vorsitzende Bernhard Müller mit Helfern den Rasen des Pfarrgartens. Die Vorstandsschaft traf sich zu drei Sitzungen und eine Abordnung besuchte ein Seminar für Vorstände des Landesverbandes. Positiv verlief ein erstmalig organisiertes Schwammerlsuchen mit Preisverleihung. Dieses soll auf jeden Fall wieder stattfinden.

Es folgte der Kassenbericht von Anita Plattner. Kassenprüferin Rita Ammer bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung.

Silke Probst informierte anschließend noch über das kommende Jahresprogramm. Am 6. Mai findet wieder die Pflanzentauschbörse mit Kaffee und Kuchen statt. Am 24. Juni feiert der Gartenbauverein sein 25-jähriges Bestehen. Nach einem Festgottesdienst wird die Feier im Hof des Gasthauses Bimesmeier stattfinden. Silke Probst setzt auf die umfangreiche Unterstützung der Mitglieder bei diesem Fest.

Peter Gasteiger, Gärtner der Klosterwärtnergärtnerei Gars, hielt im Anschluss an die Versammlung einen Vortrag zum Thema Gemüseverfrühung. In einer Zeit, in der ein Lebensmittelskandal den nächsten jagt, wird es mehr denn je wichtig, sich wieder auf alte Werte, wie den Gemüseanbau im eigenen Garten zu besinnen und so für eine gesunde und ausgewogene Ernährung für die Familie zu sorgen. Mit der Hilfe von Frühbeeten und Gewächshäusern sei die Versorgung mit frischem Gemüse durchaus das ganze Jahr über möglich. Der Referent erläuterte die Anlage und Wirkung eines Mistbeetes. Als Schutz vor Frost habe sich Gartenvlies bestens bewährt. Eine alte Art Gemüse im Winter über haltbar zu machen ist das Einmieten. Weniger aufwendig ist es, wenn man alte Waschmaschinentrommeln für die Aufbewahrung verwendet. Im Frühjahr bieten Hochbeete einen besseren Schutz vor Bodenfrösten. Zum Abschluss wünschte der Referent Freude im Garten.*red*

Quelle

Ausgabe	PNP (Pocking/Griesbach) - Nr. 68
Datum	Mittwoch, den 22. März 2017
Seite	18